



Kanu-Rundschau

Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Vereins

www.wkv-wiesbaden.de

82. Jahrgang

April/Mai 2023

Bezirksanpaddeln am 26.3.2023 vom WKV nach Winkel

Tatsächlich hatten sich im Vorfeld 25 PaddlerInnen für das Anpaddeln angemeldet. Trotz des schlechten Wetters fanden sich am Sonntag schließlich 17 Mitpaddler am Bootshaus ein. Der aus Winkel mitgebrachte Sekt wurde bei Regen auf der Terrasse genossen. Nach einer kurzen Ansprache von MiFu wurden die Boote zu Wasser gelassen und die PaddlerInnen vom WKV und SGB begaben sich auf die 15 km lange Strecke. Ausgerüstet mit Regenjacken, Regenhüten, Paddelpfötchen und Neopren

sind wir bei nasskaltem Wetter losgepaddelt. Belohnt wurden wir kurz vor Winkel mit herrlichem Sonnenschein, der leider nicht lange anhielt. Schon beim Booten laden schüttete es wieder. Wie gut, dass es beim Kanuclub Winkel eine hausgemachte Gemüsesuppe und leckeren Kuchen gab. In gemütlicher Runde bei netten Gesprächen hatten wir einen kurzweiligen Nachmittag. Ich freue mich auf eine schöne neue Saison!

Axel



In dieser Ausgabe:

- Offizielle Einweihung unserer Jubiläums Stele
- Frühlings-Nordic-Walking-Tour
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Unser Frühjahrsputz
- Aus der Vorstandsarbeit...
- Winteraktivitäten der Jugend
- Bericht zur Jahreshauptversammlung 2023

KUNZ

METALLBAU

...ALLES AUS METALL!

Kunz Metallbau GmbH

Adolf-Todt-Straße 28
65203 Wiesbaden
Telefon: (0611) 60 90 78 u. 79
Telefax: (0611) 6 24 84
kunz@kunz-metallbau-gmbh.de
www.kunz-metallbau-gmbh.de

Stahlbau Metallbau Bauschlosserei Brandschutz

Offiziellen Einweihung unserer Jubiläums Stele



Anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläum des Wiesbadener Kanu-Verein 2022 hatte sich der Verein entschlossen, auf unserem Vereinsgelände in Wiesbaden-Biebrich, eine Jubiläums Stele zu installieren, die für 100 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit steht.

Die Stele symbolisiert die Schwerpunkte unserer Vereinsarbeit gestern und heute. Das obere Symbol steht für den Breitensport Kanu fahren für Alt und Jung. Ist doch die Jugendarbeit ein ganz wichtiger Bestandteil unseres Vereins.

Das zweite Symbol steht für den Leistungssport Kanuslalom, der insbesondere in den letzten 20 Jahren national und international herausragende Ergebnisse für den Verein erbracht hat. Das 3. Symbol steht für unsere Närrische Kooperation „Die Wasserflöh“, die seit vielen Jahrzehnten die närrische Zeit in unser Vereinsleben prägt.

Michael Maxeiner

Foto von links nach rechts:
Helmut Fritz Ehrenvorsitzender;
David Kunz Geschäftsführer
Kunz Maschinenbau GmbH;
Michael Maxeiner Stellv. Vorsitzender;
Richard Kunz Geschäftsführer
Kunz Metallbau GmbH;
Michael Fuhr 1. Vorsitzender;

Foto: Dorothea Wenz-Maxeiner

Frühlings-Nordic-Walking-Tour

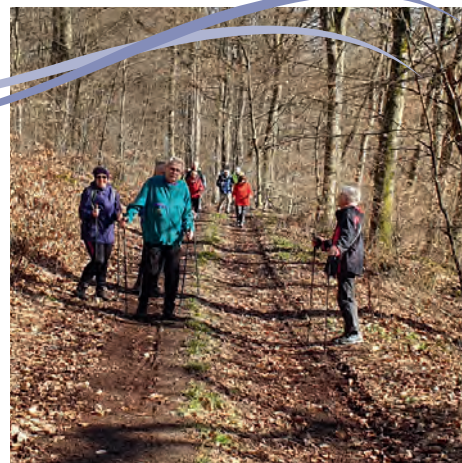
Nach jahrelangen novemberlichen Nordic-Walking-Touren mit gelegentlich miserablen Bedingungen gab es Ende März die von Gabi und Gerd angeregte Frühlingstour.

Die prognostizierten Wetterkapriolen waren nicht gerade rosig – aber widererwartend wurde daraus ein schöner Nachmittag mit reichlich Wind, gelegentlicher Sonne und vor allen Dingen trocken. 19 wackere Läufer begannen ab dem Tennisplatz im Kohlheck einen ca. 9 km langen Rundkurs durch das Weilburger Tal, stadtnah und immer wieder schön. Über teilweise schlammige Wege ging es rauf und runter, durch Wald und Wiesen, an der Aunelquelle vorbei durch langsam erwachendes Grün. Gemäßigtes Tempo ließ reichlich Raum zum „Schwätzen“ und allgemeinem Info-Austausch.

Bei unserer Schlußrast im Restaurant „Da Gino“, nach vorherigem Schuhwechsel, erwarteten uns bereits Derek und Christoph, für den es im Kohlheck ja ein Heimspiel war. Nach anfänglichem Chaos beim

Bestellen kehrte spätestens beim ersten Bier / Äpfel / Wasser bzw. Saft, Ruhe ein und dann taten Pizza / Pasta und andere Leckereien ein Übriges. Dabei ergaben sich noch viele Gespräche, der Geräuschpegel war dementsprechend hoch. Es war ein gelungener und schöner Nachmittag. Vielen Dank an Gabi und Gerd als Initiatoren.

Ursel Diedering



NACHRUF



Wir trauern um unseren Vereinskameraden

Harald Zammert

der im April 2023 im Alter von 91 Jahren
leider verstorben ist.

Harald, genannt Gandhi, war über 75 Jahre Mitglied
in unserem Verein!

Im Oktober letzten Jahres konnten wir ihn noch anlässlich
unserer 100-Jahr Feier im Biebricher Schloss begrüßen.
Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde er auch anlässlich
seines 75-jährigen Vereinsjubiläums geehrt. Harald war
unserem Verein stets verbunden und trotz seines entfernten
Wohnortes in NRW hielt er als ehemaliger Canadierfahrer
den Kontakt, insbesondere zu seinen alten Sportfreunden,
aufrecht.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand und die Vereinsmitglieder

NACHRUF



Wir trauern um unseren Vereinskameraden

Friedrich Deeg

der im Monat April im Alter von 91 Jahren
leider verstorben ist.

Friedrich Deeg war fast 75 Jahre Mitglied
in unserem Verein!

Friedrich Deeg war naturgemäß eines unserer
ältesten Mitglieder. Als Canadierfahrer gehörte
er viele Jahre zur Vereinsmannschaft des WKV
und hat auch nach seiner aktiven Zeit regen Anteil
am Vereinsgeschehen genommen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand und die Vereinsmitglieder

Bericht des 1. Vorsitzenden auf der JHV 2023

Zurück zur Normalität mit neuen Herausforderungen!!

Der erste Vorsitzende, Michael Fuhr, hebt hervor, dass das letzte Jahr ganz im Zeichen der 100 Jahre Feier des Wiesbadener Kanu-Vereins stand! Im Juli wurde ein großartiges dreitägiges Paddlerfest mit abgeschlossenem 58. Hessischen Wanderradtreffen mit fast 200 Anwesenden am Samstagabend veranstaltet.

Gefolgt mit der sehr gelungenen, unterhaltsamen und festlichen Akademische Feier mit der Jubilarefeier im Biebricher Schloss im Oktober. Hier waren über 120 Anwesende aus der Politik, den Nachbarvereinen und vom WKV. Dabei wurden 57 Jubilare begrüßt und diese für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein ausgezeichnet.

Sehr bewegend waren die Ehrungen für 75 Jahre Mitgliedschaft von Margot Courtial, Adolf Marschall und Harald Zammert. Alles in Allem waren es gelungene und sehr gut

organisierte Veranstaltungen, die sehr viel Kraft und Zeit bei den Organisatoren und Helfern abgefordert haben. Es war schön zusehen, dass dieser Verein viele engagierte Personen hat, die, wenn man sie anspricht und einbindet, gerne unterstützen und helfen.

Kaum hatten wir unseren Verein auf 100 Jahre hochleben lassen, so der Vorsitzende, kam am 18.11.2022 abends eine Schreckensnachricht. Es brennt im Bootshaus!! Ein Kühlschrank im Jugendraum im Dachgeschoss hatte wegen Überhitzung angefangen extrem zu qualmen und Hitze zu produzieren. Es war nun einem kleinen Retter zu verdanken, dass der Brand schnell entdeckt wurde, damit die Feuerwehr rasch vor Ort sein konnte und zum Glück keine Personen gefährdet waren. Dank dem heldenvollen Einsatz von Zwerck-Griffon Casper ist das Dach des WKV nicht zerstört worden. Der Abriss und die Entsorgung der verkohlten Rigipsplatten, des Inventars konnte stattfinden.

Die Reinigung der Spinde wurde durchgeführt. Und nun wird der Wiederaufbau in den nächsten Wochen und Monaten stattfinden.

Als nächstes Thema berichtet Michael Fuhr von der Energiekrise, die auch ein ferngesteuertes Thema ist und der Verein kann hier nur reagieren. Die Entscheidung auf die Energie-Entwicklung frühzeitig zu reagieren wirkte sich sehr positiv auf die Kostenentwicklung aus. Im September 2022 wurden im Verein Einsparmaßnahmen eingeleitet, da vorher keine Heizperiode war: An der Heizungsanlage wurde die Vorlauftemperatur gedrosselt. Heizkörper z. B. im Büro wurden ganz abgedreht. Heizkörper in unserer Küche, auf der Bühne und im Saal wurden nur bei Bedarf gedrosselt aufgedreht. Es wurde ein Energiekostenzuschuss für die Saalnutzung von 100 € pro Veranstaltung festgesetzt. Ein Duschraum wird vorläufig stillgelegt. Durch diese Maßnahmen konnten der Verbrauch um 18% zum Vorjahr 2021 reduziert werden.

Der Vorstand hat auch weiterhin die Kostenentwicklung im Auge, und wird die Maßnahmen dementsprechend anpassen, so der erste Vorsitzende.

Beim Thema Freizeitsportbereich lobte Michael Fuhr das schöne Jahresprogramm mit den vielfältigen Aktivitäten. Er nimmt wahr, dass die Angebote vom Paddeln bis hin zu Nordic Walking, Fahrradtouren oder Fitnesstraining gut angenommen werden. Vielmehr ist es nun für ihn wichtig, dass neue frische Personen das Ruder in die Handnehmen und eigene Aktivitäten für die Gemeinschaft anbieten. Planung von jeglichen Kanu-Touren, Planung von Fahrrad- oder Wandertouren sei nicht so schwer, und Unterstützung kann man zu jeder Zeit erhalten.

Im Aufbau sieht Fuhr nun das Kanu-Slalom Umfeld. Im Kanu-Slalom Leistungssport hat sich der Verein erst einmal verabschiedet. Auf die nächste Zeit gibt es keine Sportler:innen, die in dieser Liga mitfahren könnten. Auch bei den Schüler- und

Jugendbereich muss ein Neuaufbau stattfinden. Die Pandemie, Schule, Studium oder Ausbildung haben dazugeführt, dass es zur Zeit im Kanu-Slalom Bereich nur wenig Sportler und Sportlerinnen vorhanden sind! Diese Herausforderung wird angenommen, und die Trainer und Übungsleiter werden aktiv den Kanu-Slalom-Sport im Verein fördern.

In der WKV-Kanu-Jugend hört der Vorsitzende immer von tollen Aktivitäten. Das gut besuchte Spielfest, die Jugendfahrt, die Nikolausfeier, das Winterprogramm und der Kindermaskenball, die dazubeitragen, dass dieser Verein weiterhin in Wiesbaden bekannt ist und darüber auch neue Vereinsmitglieder:innen bekommen kann.

Im Finanzbereich steht der Verein auf einer guten Basis. Diese Basis ist aber nur so gut, weil der Vorstand ständig die Zahlen im Auge behält. Die Energiekrise, eine Verdreifachung der Pacht der Stadt Wiesbaden für das Gelände und eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge des Deutsche Kanu-

Verbands machen das alles in einfacher, aber im Etatentwurf wurde dementsprechend reagiert. Für den Vorstand kam eine Beitragsanpassung dieses Jahr noch nicht in Frage, aber wird weiterhin im Vorstand besprochen.

Der erste Vorsitzende bedankt sich bei allen Helfern, Betreuern und Übungsleiter und Trainern für das Engagement im Verein. Er bedankt sich auch bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und bei allen Sponsoren, die den Verein mit Geld oder Material unterstützt haben.

Fuhr fasst zusammen, dass die Herausforderungen im Verein und Ehrenamt größer und mehr werden, aber gemeinschaftlich können diese Herausforderungen angegangen werden und diese als Chance für das Weiterkommen im Verein genutzt werden.

Dieser Verein steht nicht still und bewegt sich fortlaufend, macht alle mit und verheißt das es ein aktiver Verein bleibt, so Michael Fuhr.

Unser Frühjahrsputz

Anfang Mai war es wieder so weit: unser Vereinsgelände erwacht aus dem Winter. Unter anderem wurden die Löcher in der Wiese ausgebessert, die Grasnabe in Ordnung gebracht, Abfall gehäckselt, Rasen gemäht, die Beete gepflegt, das Gelände gekehrt und vieles mehr.

Wir danken allen Helfern.

Arbeiten fallen das ganze Jahr über an. Wenn ihr Zeit und Lust habt spricht doch einfach unsere Bootshauswarte an, sie freuen sich über Eure Unterstützung.



Aus der Vorstandsarbeit...

meine lieben Kanufreunde, nun geht das Paddeljahr wieder richtig los. Die Paddelsaison ist eröffnet und auf unserem Fahrtenprogramm stehen spannende und attraktive Fahrten. Tagesfahrten und Mehrtagesfahrten laden ein die Welt des Kanusportes zu erleben. Also Klamotten rausholen und los gehts.

Die Entscheidung auf die Energie-Entwicklung frühzeitig zu reagieren wirkt sich sehr positiv auf unsere Kostenentwicklung aus. Durch Einsparmaßnahmen, wie reduzieren der Duschkmöglichkeiten, Abstellen von Heizstränge im Bootshaus oder austellen der Heizung im Sommer konnten wir unseren Energieverbrauch deutlich reduzieren, bis zu 18% von 2022 zu 2021, und somit der drastischen Erhöhung der Energiekosten entgegenwirken. Der Vorstand bedankt sich hier für euer Verständnis der eingeleiteten Maßnahmen. Wir haben auch weiterhin die Kostenentwicklung im Auge, und werden die Maßnahmen dementsprechend anpassen.

Ein unangenehmes Thema haben wir zur Zeit im Bootshaus. Es kommen Gegenstände weg! Ein Fahrrad, Starkstromkabel, Sackkarre und weitere Gegenstände. Hier die Bitte an Alle : Türen und Fenster bitte beim Verlassen des Bootshauses schließen. Die Augen offen halten bei auffälligen Personen. Das Inventar vom WKV (Boote, Hänger, etc.) darf nur mit vorheriger Genehmigung des Vorstandes zum privaten Gebrauch genutzt werden.

Mit dem schönen und wärmeren Wetter beginnt auch wieder die Zeit des Rasenmähens und die Pflege des Geländes. Bitte unterstützt uns hier tatkräftig, damit wir auch weiterhin eine schönes Gelände haben. Sprecht die Bootshauswarte an, welche Aufgaben anstehen.

Ich möchte nochmal in Erinnerung bringen, dass in den nächsten Jahren sich einige Änderungen im Vorstand ergeben werden. Personen, die eine Vorstandsfunktion schon langfristig inne haben, werden die

Possition abgeben. Hier werden Personen gesucht! Wer Lust und Interesse hat sich im Vorstand zu beteiligen und den Verein weiter zu bringen kann sich bei unserem Findungsausschuss (Nadine Feuerriegel, Sophia Holender, Thorsten Graubner, Jens Kolter) melden.

Zum Abschluss wünsche ich uns allen eine schöne Paddelsaison mit tollen Fahrten und vielen Erfolgen bei den Wettkämpfen.

Michael Fuhr
1. Vorsitzender

Noch ein kleiner Hinweis:
viele Aktivitäten werden auch über unseren **Newsletter** angekündigt.
Wer diesen nicht erhält kann sich gerne unter:
vorstand@wkv-wiesbaden.de
anmelden.

Winteraktivitäten der Jugend

Auch wenn man die Jugend im Winter nicht auf dem Vereinsgelände sieht, sind wir trotzdem aktiv.

Neben den regelmäßigen Sporteinheiten in der Turnhalle beim Freitagstraining, bei dem sich diese Saison die Jugendlichen selbst auch mal als Trainer versuchten und eigene Spiele und Trainingseinheiten in den sportlichen Ablauf einfließen ließen, schwimmen wir regelmäßig Bahnen im Schwimmbecken des Kleinfeldchens.



Auf dem vergnüglichen Plan standen diese Saison:

Herbst/ Winterprogramm WKV Jugend

Minigolf spielen

Freitag, 21.10.22, 15 Uhr,
Straßenmühle

„Kinderkiosk“-Straßenverkauf: Wir verkaufen Waffeln und Würstchen an die Sonntagsspaziergänger am Rhein. Der Erlös ist für die Jugendkasse.
Sonntag, 04.12.22, 14 Uhr

Nikolausfeier

Samstag, 10.12.22, 16 Uhr

Bienenhotel bauen

Samstag, 21.02.23, 14 Uhr

Bowling spielen

Samstag, 25.02.23, 15 Uhr

Filmabend und Pizaessen

Freitag, 24.03.23, 17 Uhr

Manch einer übt das geradeaus paddeln, jemand anderes die Eskimorolle, diejenigen die dem konzentrierten Üben eher scheu gegenüberstehen, planschen einfach im Wasser mit Schwimmatten, Paddel und co.



Das zuvor regnerische Wetter am Tag des Minigolfspiels lockte nur eine kleine Truppe zur Straßenmühle. Dennoch verabschiedete sich der Regen an diesem Nachmittag und es konnte gespielt werden. Vor dem Spiel wurden die Regeln für die Bahnen besprochen und mit diesem Wissen konnte eine Truppe Kinder und eine Truppe Erwachsene den Parcours durchspielen.

Der Straßenverkauf von Waffeln und Punsch auf der Wiese des Vereins lockte hingegen schon mehr Spaziergänger an. Das Wetter spielte mit und schickte einige Besucher vorbei. Die Waffelteigspenden der Kinder/Eltern konnte gewinnbringend unter die Leute gebracht werden. Auch lockte der Punsch einige Vereinskameraden zum Verein. Mit der wenigen Hilfe einiger Jugendbetreuer verkauften die Kinder hier selbst Würstchen, Waffeln und co. und sammelten so Spenden für die Jugendkasse und das weitere Herbst-/Winterprogramm.



Im Dezember stand die Nikolausfeier für alle Vereinsmitglieder an, die Zeit und Lust auf weihnachtliche Stimmung hatten. Zum Schutz und Abstand halten, fand die Feier wieder im Freien statt. Zum Wärmen standen die Feuertönen bereit, sowie warme Getränke und Würstchen vom Grill. Spätestens als der Nikolaus und das Engelchen um die Ecke gebogen kamen, wurde jedem warm ums Herz und ein jeder stimmte mit ein, als der Nikolaus anfang zu Adventsliedern zu singen.



Um unser Vereinsgelände für den Frühling vorzubereiten trafen sich einige begeisterte Handwerker zum Bauen eines Bienenhauses aus Holz, Bambus, Ziegeln und Ton. Der Rennstall wurde für einige Stunden zur Werkstatt umfunktioniert und es wurde gesägt, gebohrt, geklebt und getuckert. Die



beachtliche Herberge für die Wildbienen kann auf der hinteren Wiese auf dem Vereinsgelände bestaunt werden.

Vergnügt, mehr oder weniger ehrgeizig, ging es beim Bowling spielen im City-Bowling zu. Auf drei Bahnen mit sechs oder sieben Spieler/innen wurden die Kugeln gerollt, geschoben oder einfach fallen gelassen. Manch einer spielte sich erst warm, ein anderer legte gleich zu Beginn die Messlatte hoch. Spaß machte es trotzdem allen.



Zum Abschluss des Winterprogramms schauten wir im Saal des WKV den Film „Sing 2- Die Show deines Lebens“ und aßen Pizza. Etwas Gemütlichkeit darf auch mal in einen Sportverein einkehren.

Wir freuen uns auf die kommende Paddelsaison nach den Osterferien.

Jenny, Nadine und Chris

SPIELSTÄNDE
KUCHEN • GEGRILLTES
WASSERSPIELE
KANADIERRUNDFAHRTEN
MUSIK
FLOHMARKT
GUTE LAUNE



WO?

**IM WIESBADENER
KANU-VEREIN**

**UFERSTRASSE 2,
65203 WIESBADEN**



WANN?

**AM SAMSTAG,
8. JULI 2023
BEGINN 14 UHR**

EINTRITT FREI

JEDER

**ist herzlich willkommen
mit uns zu feiern!**

Bericht zur Jahreshauptversammlung 2023

Um 19.00 Uhr begrüßt der Erste Vorsitzende, Michael Fuhr, die 37 erschienenen Vereinsmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung gemäß § 5 der Vereinssatzung fest und eröffnet die diesjährige Jahreshauptversammlung.

Im Anschluss trägt der Erste Vorsitzende der Versammlung seinen Bericht unter der Überschrift „Zurück zur Normalität mit neuen Herausforderungen!!“ vor.

Er hebt hervor, dass das letzte Jahr ganz im Zeichen der 100 Jahre Feier des Wiesbadener Kanu-Vereins stand! Im Juli wurde ein großartiges dreitägiges Paddlerfest mit angeschlossenem 58. Hessischen Wanderradtreffen mit fast 200 Anwesenden am Samstagabend veranstaltet.

Gefolgt von der sehr gelungenen, unterhaltsamen und festlichen Akademischen Feier mit der Jubilarefeier im Biebricher Schloss im Oktober. Hier waren über 120 Anwesende aus der Politik, den Nachbarvereinen und vom WKV. Dabei wurden 57 Jubilare begrüßt und diese für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein ausgezeichnet.

Sehr bewegend waren die Ehrungen für 75 Jahre Mitgliedschaft von Margot Courtial, Adolf Marschall und Harald Zammert.

Alles in Allem waren es gelungene und sehr gut organisierte Veranstaltungen, die sehr viel Kraft und Zeit bei den Organisatoren und Helfern abgefordert haben. Es war schön zusehen, dass dieser Verein viele engagierte Personen hat, die, wenn man sie anspricht und einbindet, gerne unterstützen und helfen.

Kaum hatten wir unseren Verein auf 100 Jahre hochleben lassen, so der Vorsitzende, kam am 18.11.2022 abends eine Schreckensnachricht. Es brennt im Bootshaus!! Ein Kühlschrank im Jugendraum im Dachgeschoss hatte wegen Überhitzung angefangen extrem zu qualmen und Hitze zu produzieren. Es war nun einem kleinen Retter zu verdanken, dass der Brand schnell entdeckt wurde, damit die Feuer-

wehr rasch vor Ort sein konnte und zum Glück keine Personen gefährdet waren. Dank dem heldenvollen Einsatz von Zwerg-Griffon Casper ist das Dach des WKV nicht zerstört worden.

Der Abriss und die Entsorgung der verkohlten Rigipsplatten, des Inventars konnte stattfinden. Die Reinigung der Spinde wurde durchgeführt. Und nun wird der Wiederaufbau in den nächsten Wochen und Monaten stattfinden.

Als nächstes Thema berichte Michael Fuhr von der Energiekrise, die auch ein ferngesteuertes Thema ist und der Verein kann hier nur reagieren. Die Entscheidung auf die Energie-Entwicklung frühzeitig zu reagieren wirkte sich sehr positiv auf die Kostenentwicklung aus. Im September 2022 wurden im Verein Einsparmaßnahmen eingeleitet, da vorher keine Heizperiode war: An der Heizungsanlage wurde die Vorlauftemperatur gedrosselt. Heizkörper z.B. im Büro wurden ganz abgedreht. Heizkörper in unserer Küche, auf der Bühne und im Saal wurden nur bei Bedarf gedrosselt aufgedreht. Es wurde ein Energiekostenzuschuss für die Saalnutzung von 100 € pro Veranstaltung festgesetzt. Ein Duschraum wird vorläufig stillgelegt. Durch diese Maßnahmen konnte der Verbrauch um 18% zum Vorjahr 2021 reduziert werden. Der Vorstand hat auch weiterhin die Kostenentwicklung im Auge, und wird die Maßnahmen dementsprechend anpassen, so der erste Vorsitzende.

Beim Thema Freizeitsportbereich lobte Michael Fuhr das schöne Jahresprogramm mit den vielfältigen Aktivitäten. Er nimmt wahr, dass die Angebote vom Paddeln bis hin zu Nordic Walking, Fahrradtouren oder Fitnesstraining gut angenommen werden. Vielmehr ist es nun für ihn wichtig, dass neue frische Personen das Ruder in die Handnehmen und eigene Aktivitäten für die Gemeinschaft anbieten. Planung von jeglichen Kanu-Touren, Planung von Fahrrad- oder Wandertouren sei nicht so schwer, und Unterstützung kann man zu jeder Zeit erhalten.

Im Aufbau sieht Fuhr nun das Kanu-Slalom Umfeld. Im Kanu-Slalom Leistungssport hat sich der Verein erst einmal verabschiedet. Auf die nächste Zeit gibt es keine Sportler:innen, die in dieser Liga mitfahren könnten. Auch bei den Schüler- und Jugendbereich muss ein Neuaufbau stattfinden. Die Pandemie, Schule, Studium oder Ausbildung haben dazu geführt, dass es zurzeit im Kanu-Slalom Bereich nur wenig Sportler und Sportlerinnen vorhanden sind! Diese Herausforderung wird angenommen, und die Trainer und Übungsleiter werden aktiv den Kanu-Slalom-Sport im Verein fördern.

In der WKV-Kanu-Jugend hört der Vorsitzende immer von tollen Aktivitäten. Das gut besuchte Spielfest, die Jugendfahrt, die Nikolausfeier, das Winterprogramm und der Kindermaskenball, die dazu beitragen, dass dieser Verein weiterhin in Wiesbaden bekannt ist und darüber auch neue Vereinsmitglieder:innen bekommen kann.

Im Finanzbereich steht der Verein auf einer guten Basis. Diese Basis ist aber nur so gut, weil der Vorstand ständig die Zahlen im Auge behält. Die Energiekrise, eine Verdreifachung der Pacht der Stadt Wiesbaden für das Gelände und eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge des Deutsche Kanu-Verbands machen das alles in einfacher, aber im Etatentwurf wurde dementsprechend reagiert. Für den Vorstand kam eine Beitragsanpassung dieses Jahr noch nicht in Frage, aber wird weiterhin im Vorstand besprochen.

Der erste Vorsitzende bedankt sich bei allen Helfern, Betreuern und Übungsleiter und Trainern für das Engagement im Verein. Er bedankt sich auch bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und bei allen Sponsoren, die den Verein mit Geld oder Material unterstützt haben.

Fuhr fasst zusammen, dass die Herausforderungen im Verein und Ehrenamt größer und mehr werden, aber gemeinschaftlich können diese Herausforderungen angegangen werden und diese als Chance

für das Weiterkommen im Verein genutzt werden. Dieser Verein steht nicht still und bewegt sich fortlaufend, macht alle mit und verhilft dazu, dass es ein aktiver Verein bleibt, so Michael Fuhr.

Dem Bericht der Schatzmeisterin, Margit Ivanic-Litzinger, und des Schriftführers, Uwe Lawatsch, über den aktuellen Mitgliederbestand, folgen die Berichte der Fachwarte. Im Anschluss an den Bericht der Kassenprüfer, vorgetragen durch Dirk Klopotek, stimmt die Versammlung - jeweils einstimmig - über die Entlastung der Kassiererin, deren Stellvertreterin und des gesamten Vorstandes ab.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung werden die folgenden Vorstandsmitglieder in Ihren Ämtern (wieder)gewählt:

Erster Vorsitzender:

Michael Fuhr
Geheime Wahl / 37x Ja
einst. Wiederwahl

SV Schriftführer:

Christoph Gemmer
Wahl durch Handzeichen /
einst. Wiederwahl

Bootshauswart:

Thomas Schwerdt
Wahl durch Handzeichen /
einst. Wiederwahl

Jugendwart:

Christoffer Dale
Bestätigung der Wahl der
Jugendversammlung

SV Jugendwartin:

Jennifer Bader
Bestätigung der Wahl der
Jugendversammlung

Freizeitsportwart:

Gerd Herrmann
Wahl durch Handzeichen /
einst. Wiederwahl

Schatzmeisterin:

(bisher) Margit Ivanic-Litzinger
Wahl durch Handzeichen /

Einstimmige Neuwahl von Isabelle Arnold-Kunz

Sportwart:

(bisher) Michael Maxeiner
Wahl durch Handzeichen /
**Einstimmige Neuwahl von
Richard Kunz**

Beisitzer Sport:

(bisher) Richard Kunz
Wahl durch Handzeichen /
**Einstimmige Neuwahl von
David Ziebarth**

Zu Kassenprüfern für das Jahr 2023 werden – durch Handzeichen mit einer Enthaltung – folgende Vereinsmitglieder wiedergewählt: Dirk Klopotek, Jörg Bader, Dr. Jens Kolter, Susanne Pristaff.

Um 20:35 Uhr beendet der Erste Vorsitzende die Versammlung, wünscht allen Mitgliedern eine schöne Saison mit vielen Veranstaltungen bei gutem Wetter.

*Christoph Gemmer
(SV Schriftführer)*



Auszug aus dem Programm 2023

Stand: Mai 2023

Datum	Feiertage, Ferien, Wochentag	Team	Veranstaltung
Tagesfahrten von März – September (1x im Monat) sind geplant, werden aber kurzfristig per Newsletter/Homepage bekanntgeben			
27.– 29.05.2023	Pfingsten	Alle	Fahrten auf der Lahn Organisation: Axel
08.06.2023	Fronleichnam	Alle	Tagestour Organisation: Axel
8.07.2023	Samstag	Alle	Spielfest/Sommerfest Beginn 14 Uhr
19.08. – 26.08.2023	Sommerferien	J	JUGEND-Sommerfreizeit Organisation: Jugendteam
15.09.–17.09.2022	Freitag bis Samstag		Wildwassertraining in Hünigen Organisation: Erwin Gürtler/Karin Avdic Voraussetzungen: Paddel-Grundkenntnisse, körperliche Fitness
24.09.2023	Sonntag	Alle	Bezirk Rheingau – Bezirksabpaddeln Ginsheim nach Schierstein?, Start 11:00 Uhr
08.10.2023	Sonntag	Alle	Jugend und Eltern Biathlon Organisation: Familie Kunz

Impressum:

Kanu Rundschau – Mitgliederzeitschrift des Wiesbadener Kanu-Vereins 1922 e.V.

Redaktion: Uta Draber

Redaktionsanschrift: Kanu-Rundschau,
Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden

E-Mail: kanu-rundschau@wkv-wiesbaden.de

Layout: Uta Draber, **Druck:** Kolumbus Druck

Erscheinungsweise: 6 mal jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des WKV enthalten. Nachdruck auf Anfrage.

1. Vorsitzender: Michael Fuhr, Telefon: 0611 8906418

Mitgliederverwaltung: Uwe Lawatsch, E-Mail:
wkv-mitgliederverwaltung@wkv-wiesbaden.de

Herzlichen Glückwunsch

**Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in den letzten Monaten Geburtstag hatten.
Im Besonderen:**

85 Jahre

Erika Jülicher

60 Jahre

Sabine Faist

80 Jahre

Klaus-Eginhard Zulauf
Herbert Müller

55 Jahre

York Stein
Dr. Guido Pieper



ANWALTSKANZLEI K O L T E R & K O P P L O W C H R I S T O F F E R

Gemeinsam zum Erfolg

Es wird immer wichtiger, die eigenen Ziele frühzeitig mit einem zuverlässigen Partner juristisch abzustimmen.
Sichern Sie Ihren Vorsprung mit unserer kompetenten Beratung!

Wir beraten und vertreten Sie in den Bereichen:

- Arbeitsrecht (z. B. Kündigungsschutz, Abmahnung und Aufhebungsvertrag)
- Verwaltungsrecht (z. B. Beamtenrecht, Studienplatzklage, Schulrecht, öff. Baurecht und Aufenthaltsrecht)
- Familienrecht (z. B. Ehescheidung, Unterhaltsrecht, Kindschaftssachen)
- Zivilrecht (z. B. Vertragsrecht, Inkasso, Erbrecht Verkehrsunfallrecht)

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Jens Kolter – Fachanwalt für Arbeitsrecht und Verwaltungsrecht
Tim Christoffer – Fachanwalt für Familienrecht
Till Kopplow – Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Marktstraße 10 | 65183 Wiesbaden
www.kolter-anwalt.de

Tel.: 0611 – 992 44 0
Fax: 0611 – 992 44 44
E-Mail: info@kolter-anwalt.de



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 18.07.2023.